

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

4. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei im I. Vierteljahr 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

(vgl. die Tab. S. 101) zusammen 24,31 Mill.  $\mathcal{M}$  = 65,9 % oder nahezu zwei Drittel, die beiden anderen Gemeindeguppen zusammen 12,58 Mill.  $\mathcal{M}$  oder 34,1 %, die juristischen Personen 6,42 Mill.  $\mathcal{M}$  = 17,4 % aufzubringen.

#### 4. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei im I. Vierteljahr 1914.

Von deutschen Fischern und von Mannschaften deutscher Schiffe gefangene und im Bodenseegebiet und von Stein bis Basel aus dem Rhein an Land gebrachte Fische nach den monatlichen Nachweisen des Kaiserl. Statistischen Amtes:

Süßwassertiere	Januar		Februar		März		Zusammen I. Vierteljahr 1914		Dagegen im I. Vierteljahr 1913	
	kg	$\mathcal{M}$	kg	$\mathcal{M}$	kg	$\mathcal{M}$	kg	$\mathcal{M}$	kg	$\mathcal{M}$
Maifelschen . . . . .	129	141	4	8	1	1	134	150	23	35
Gangfische . . . . .	68	77	1	1	27	38	96	116	106	146
Sand- (Weiß-) Felschen . . . . .	25	34	370	478	913	1 256	1 278	1 768	2 576	3 597
Kische (Kropffelschen) . . . . .	34	54	47	70	82	125	163	249	352	506
Maränen . . . . .	—	—	4	6	15	24	19	30	32	48
Forellen:										
a) Bach- (See-) . . . . .	24	86	59	215	91	335	174	636	58	197
b) Schweb- oder Silber- . . . . .	162	505	137	497	250	790	549	1 792	628	1 978
c) Grund- . . . . .	—	—	23	72	—	—	23	72	78	250
d) Regenbogen- . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8
e) Rhein- . . . . .	37	123	7	28	3	12	47	163	199	675
Saiblinge (Kistel) . . . . .	—	—	2	3	—	—	2	3	1	2
Rheinfachs . . . . .	45	107	—	—	—	—	45	107	185	443
Salmen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Äschen . . . . .	5	10	99	168	87	159	191	337	635	1 079
Trübschen . . . . .	413	644	633	1 000	266	426	1 312	2 070	1 333	2 063
Hechte . . . . .	148	216	787	1 186	1 802	2 608	2 737	4 010	2 611	3 844
Zander . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Barsche (Egli, Kräßer) . . . . .	684	347	909	587	2 783	2 152	4 376	3 086	7 299	4 477
Karpfen . . . . .	—	—	—	—	5	8	5	8	60	77
Brachsen . . . . .	—	—	5	3	53	27	58	30	614	283
Schleien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barben . . . . .	3	3	8	9	238	249	249	261	226	235
Weißfische (Met, Rajen usw.) . . . . .	559	326	810	313	2 541	882	3 910	1 521	5 270	1 753
Kale . . . . .	—	—	—	—	5	8	5	8	29	55
Welse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fische . . . . .	—	—	39	8	8	2	47	10	4	1
Zusammen . . . . .	2 336	2 673	3 914	4 652	9 170	9 102	15 420	16 427	.	.
Dagegen im I. Vierteljahr 1913 . . . . .	4 907	4 534	6 100	6 251	11 315	10 969	.	.	22 322	21 754

#### 5. Sterblichkeits- und Krankheitsverhältnisse im I. Vierteljahr 1914.

Nach den Berichten der Großherzoglichen Bezirksärzte starben im I. Vierteljahr 1914 im Großherzogtum 8734 Personen, d. s. 15,7 vom Tausend der mittleren Bevölkerung (2 229 054). Außerdem wurden 467 Kinder totgeboren. Von den Gestorbenen waren 1864 oder 21,3 vom Hundert unter 1 Jahr und 724 oder 8,3 standen im Alter von 1 bis 15 Jahren. Unter den Todesursachen nahmen Lungen- und Kehlkopfschwindsucht mit 889, Krebs mit 595 und Verdauungsstörungen von Kindern im 1. Lebensjahr mit 311 Fällen die ersten Stellen ein. An Diphtherie und Krupp starben 76, an Masern 75, an Keuchhusten 60, an Influenza 53, an Kindbettfieber 25, an Syphilis und deren Folgen 14, an Scharlach 13, an chronischem Alkoholismus 9, an Schälblasen der Neugeborenen 8, an Typhus 6, an spinaler Kinderlähmung 2 Personen, an Genickstarre und Milzbrand je 1 Person. An Pocken, Ruhr, Rotz, Tollwut und Vergiftung durch Nahrungsmittel kamen keine Sterbefälle vor. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs ist die Sterblichkeit im ganzen um 873 Fälle geringer, diejenige an den vorgenannten Krankheiten — unter Ausschluß der spinalen Kinderlähmung, welche im III. Vierteljahr vorigen Jahres zum erstenmal erhoben wurde — um 277 niedriger. Zunahmen finden sich bei Masern in 12 Fällen, bei Syphilis und deren Folgen, bei Milzbrand und Schälblasen der Neugeborenen um je 1 Fall; abgenommen